

Georg Oberhollenzer, Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Bruneck **Betriebsübergabe erfolgreich meistern!**

Für jeden Unternehmer ist die Betriebsübergabe eine besondere Herausforderung. Selten liegen Freud und Leid so nahe beisammen wie in dieser Lebensphase des Unternehmens. Die Raiffeisenkasse Bruneck steht ihren Firmenkunden von der Gründung eines Unternehmens bis zur Nachfolgeplanung und effektiven Betriebsübergabe mit Rat und Tat zur Seite. Das Fortbestehen des Unternehmens, aber auch die Sicherung der Existenz für die gesamte Familie sind ihr ein großes Anliegen.

Die Betriebsübergabeberatung in der Raiffeisenkasse Bruneck umfasst nicht nur eine Beratung in Finanzierungsfragen, sondern auch eine wirtschaftliche Standortbestimmung (Bilanzanalyse, Ratingdialog), Hilfe bei der Erstellung eines Businessplans und eine fortlaufende Betreuung der Nachfolger. Außerdem bieten wir Informationen zu Landesförderungen, Versicherungsschecks für Übergeber und -nehmer sowie Beratungen zur Pensionsvorsorge, Erbschaft und Vermögensübertragung. Vorträge und Workshops zu diesem Thema runden das Angebot ab.

Welche Faktoren spielen für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge eine entscheidende Rolle?

1. Die Auswahl des Nachfolgers

Sehr oft erfolgt die Auswahl im Sinne der Erbfolge. Ein Nein der Kinder wird nicht gerne akzeptiert. Grundvoraussetzung für den Erfolg des Unternehmens ist aber ein motivierter Übernehmer. Auch Fremdmanagement kann eine sinnvolle Lösung sein.

2. Die Ausbildung der Nachfolger

Neben der schulisch-universitären Schiene ist die innerbetriebliche Ausbildung wichtig. Der Übernehmer sollte die Schlüsselebenen im Betrieb durchlaufen. Von großem Vorteil sind auch Wanderjahre in anderen Firmen.

3. Die Rolle des Seniors

Loslassen fällt keinem leicht, besonders dann nicht, wenn man Herzblutunternehmer ist. Die besten Erfahrungen werden gemacht, wenn es eine klar definierte Übergabe gibt. Nach einer Einarbeitungszeit, zieht sich der Senior ganz aus dem Unternehmen zurück und steht nur mehr beratend zur Verfügung. Die operative Verantwortung liegt aber bei den neuen Führungskräften.

4. Der Umgang mit Firmenanteilen

Die Bewertung des Unternehmens ist immer eine emotionale Angelegenheit. Einerseits möchte jeder seine Ansprüche als Übergeber oder Miterbe abgegolten wissen, andererseits führen zu hohe Abflüsse dazu, dass die Ertragslage des Unternehmens auf Jahre übermäßig strapaziert wird.

5. Die betriebswirtschaftliche Standortbestimmung

In der Phase der Betriebsübergabe bietet sich die einmalige Gelegenheit, sich objektiv mit der Ist-Situation des Unternehmens auseinanderzusetzen.

Der Betriebsübernehmer muss wissen, worauf er sich einlässt.

Rentabilität, Finanzen und die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebes sollten mit Hilfe von Experten überprüft und daraus ein Businessplan erstellt werden.

Eine erfolgreiche Betriebsübergabe braucht also viel Fingerspitzengefühl und Respekt vonseiten beider Generationen. Aber auch starke Partner wie Wirtschaftsberater und Banken können einen wesentlichen Beitrag dazu leisten